

Haber-Institut soll umbenannt werden

Bremen/Berlin. Die Bremer Chemiker Dieter Wöhrle und Wolfram Thiemann fordern eine Namensänderung des renommierten Berliner Fritz-Haber-Instituts der Max-Planck-Gesellschaft. »Fritz Haber hat chemische Waffen als erstes Massenvernichtungsmittel der Menschheit entwickelt und eingesetzt«, sagte der emeritierte Professor Wöhrle der Nachrichtenagentur dapd. Der Nobelpreisträger (1868–1934) sei verantwortlich für den Einsatz von todbringenden Chemikalien im Ersten Weltkrieg gewesen. Nach dem Krieg wurde er zeitweise als Kriegsverbrecher eingestuft. Den Vorstoß unterstützen über 60 Organisationen. Die Institutsleitung wies das Ansinnen kategorisch zurück. Auch wenn Habers Rolle bei Entwicklung und Einsatz von Chemiewaffen abzulehnen sei, müssten seine unbestrittenen wissenschaftlichen Leistungen in ihrer Gesamtheit gesehen werden, hieß es am Wochenende

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/171857.haber-institut-soll-umbenannt-werden.html>